



Details der Ergebnisse zur Testreihe

Haben Sie ein Steif-Tier? Braucht Ihr Pferd sehr lange, um locker zu werden?

mit dem Produkt

**St.Hippolyt - 20kg Tüte SUPERCONDITION
(Artikelnummer: 4601)**

Testergebnis: 2 +

Super Condition ist das Ergänzungsfutter für mehr Motivation und Leistungswillen. Der Test mit 40 Teilnehmern ist ein voller Erfolg. 85 % empfanden ihr Pferd als entspannter und leistungsbereiter, die Lockerungsphase als kürzer und auch die Triebigkeit ließ nach. Es wird wesentlich mehr Bewegungsfreude beobachtet und guter Geschmack wird dem Produkt auch attestiert. Lediglich 6 Ausnahmen bestätigen die Regel: diese stellten keine Veränderungen fest.

Gigolo von Britta Keimes aus Bassenheim tut sich wegen seinen 1,80 m Stockmaß beim Lösen sehr schwer und

Hitze ist er richtig fit und hochmotiviert bei der täglichen Arbeit und auf dem Turnierplatz: Drei Starts, zwei Nullrunden und auch im Dressurbereich hat er zwei Prüfungen (A und L) ohne Konditionsprobleme bei absolut

Von 42 Testern urteilten auf die Frage:

Wie beurteilen Sie das Wohlbefinden Ihres Pferdes?

24 Tester mit "Das Wohlbefinden hat sich verbessert."

10 Tester mit "Das Wohlbefinden ist unverändert."

2 Tester mit "Das Wohlbefinden ist schlechter geworden."

1 Tester mit "Keine Veränderung erkennbar."

Ist das Pferd entspannter?

20 Tester mit "Ja"

9 Tester mit "etwas"

7 Tester mit "nein"

1 Tester mit "Keine Veränderung erkennbar."

Wann stellte sich eine Besserung ein?

1 Tester mit "Sofort"
11 Tester mit "Nach 1-5 Tagen"
8 Tester mit "Nach 1 Woche"
7 Tester mit "Nach 2 Wochen"
2 Tester mit "Nach 3 Wochen"

Würden Sie das Produkt noch einmal kaufen?

18 Tester mit "Ich würde es mir wiederkaufen."
11 Tester mit "Ich weiss nicht so genau."
6 Tester mit "Nein auf keinen Fall."

Finden Sie den Preis akzeptabel?

6 Tester mit "Preis & Leistung stimmen."
17 Tester mit "Ist zwar nicht billig, doch es funktioniert."
7 Tester mit "Zu teuer für mich."

Hat sich die Beweglichkeit und Bewegungsfreude verbessert?

13 Tester mit "Es funktioniert prima, mein Pferd ist voller Bewegungsfreude."
15 Tester mit "Es geht schon besser."
7 Tester mit "Alles beim Alten, es hat sich nichts verändert."
2 Tester mit "noch nicht beantwortbar"

Stellen Sie eine erhöhte Leistungsbereitschaft fest?

16 Tester mit "Ja, mein Pferd ist erheblich leistungsbereiter geworden."
14 Tester mit "Die Leistungsbereitschaft hat sich etwas gesteigert."
6 Tester mit "Nein, mein Pferd ist nicht leistungsbereiter."
1 Tester mit "noch nicht beantwortbar"

Konnten Sie die Lockerungsphase Ihres Pferdes verkürzen?

18 Tester mit "Ja, deutlich!"
11 Tester mit "Ja, ein bißchen"
6 Tester mit "Nein, es ändert sich nichts"
1 Tester mit "Nein, es wird schlechter"
1 Tester mit "Noch nicht beantwortbar"

Ist Ihr Pferd weniger träge/triebig?

10 Tester mit "Ja, mein Pferd ist wie ausgewechselt"
15 Tester mit "Ja, mein Pferd ist etwas weniger triebig"
9 Tester mit "Nein, keine Veränderung"
3 Tester mit "Noch nicht beantwortbar"

Frau Anja Damme

Jonsdorfer Str.1, 01259 Dresden

Bericht vom 19.06.2006

Da ich im Urlaub ab 06. Juni war, kommt erst jetzt mein 1. Bericht, Sorry. Das Futter ist sehr pünktlich geliefert wurden und ich habe es abgepackt 200, 300, 500 g für meine Reitbeteiligung zum füttern. Es sind sehr schöne staubfreie Pelletts. Kolber schmeckt es vom ersten Tag an sehr gut. Geht schon in der Box um wenn er das Futter nur sieht. Ich werde diese Woche leicht auf dem Platz arbeiten und dann erst sehen wie das Futter wirkt. meine Reitbeteiligung war fast täglich im Gelände und meineten dort geht er sehr gut locker und ist auch sehr ausgeglichen. Werde diese Woche nochmal berichten.

Bericht vom 22.06.2006

Futter frisst Kolber nach wie vor sehr sehr gern. Im allgemeinen ist er viel ausgeglichener geworden. Das kann natürlich auch mit der Hitze zu tun haben. Leider zeigt er nun auf dem anderen gesunden Vorderbein kleine Belastungsprobleme. Das kann durch die Überbelastung während der Stehzeit durch das anschlagen zusammenhängen. Stelle ihn ab 01. Juli nochmal auf Koppel. Füttere kräftig weiter.

Bericht vom 28.06.2006

Leider kann ich im Moment nicht reiten, da Kolber jetzt wieder lahmt. Habe das Super Condition jetzt auf 100 g reduziert, da er sonst nicht mit der Energie weiss wohin. Er geht ab 1.07. nochmal auf Koppel. Werde das restliche Futter erst bei Lahmfreiheit bzw. regelmässigen Training wieder füttern. Vielen Dank das ich an Ihrem Test mitmachen durfte.

Ich werde jetzt das Greenflexorte ausprobieren, da die Testberichte sehr gut waren.

Frau Ann-Christin Rave

Plöner Straße 17, 23719 Glasau

Bericht vom 08.06.2006

Es ist sehr angenehm riechendes Futter.. und es wird sehr gerne von ihm gefressen.

Jetzt nach dem 5 tag merkt man schon das er lauffreudiger ist und die Lösungsphase hat sich auch schon verkürzt.

Mal sehn wie es sich weiterentwickelt, aber was man nach so kurzer Zeit schon sagen kann finde ich nur Positiv.

Bericht vom 16.06.2006

Ich bin sehr zufrieden.. wirkt super und so schnell

Bericht vom 27.06.2006

Am Wochenende hatte ich einen Distanzritt 64km, den wir erfolgreich beendet haben.. Er neigte oft dazu in der ersten Tierarztkontrolle zu verspannter Muskulatur und lief streif, das war diesmal nicht der fall.

Ich kann dieses Futter also nur empfehlen.

Frau Annika Webers

Musterstr.25, 59862 Must Musterstadt

Bericht vom 06.06.2006

Ich war überrascht, dass mein sonst eher mäkeliges Pferd das Futter sofort ohne Aufstand gefressen hat.

Bericht vom 15.06.2006

Trotz des starken Wetterumschungs (Regen) war mein Pferd beim Reiten viel lockerer als gwohnt. Die Lockerungsphase hat sich auf die halbe Zeit reduziert. Er war insgesamt viel entspannter, obwohl er sonst recht schreckhaft auf Vögel auf dem Hallendach reagiert. Die Hinterhandaktion hat sich noch nicht verbessert. Hinterhandmuskulatur trotz täglicher Massage nicht viel lockerer. Beim Longieren gestern hat mein Pferd das erste Mal seit langem den Rücken lockerer gelassen.

Bericht vom 27.06.2006

So, bin von dem Futter überzeugt. Bei meinem Pferd hat sich die Losgelassenheit verbessert. Er hält sich weniger im Rücken fest. Ich denke, dass ich es weiter füttern werde, obwohl es leider nicht ganz billig ist.

Frau Bettina Riechel

großer feldbergweg 31, 65510 idstein

Bericht vom 12.06.2006

Pferd frisst Futter sehr gut

Bericht vom 20.06.2006

Futter wieder auf 100 g runter, weil Holiday sehr spannend und schreckhaft wurde. Zudem war sie durch rennen und bocken noch verspannter. Seitdem Futter reduziert wurde ist sie wieder ruhiger und gelassener.

Frau Britta Keimes

Maria Trost 25, 56220 Bassenheim

Bericht vom 07.06.2006

Es riecht sehr angenehm und wird vom Pferd gerne gefressen! Nach 3 Tagen kann man leider noch nicht soooo viel sagen.

Bericht vom 14.06.2006

Trotz wirklich großer Hitze (er ist zusätzlich durch COPD vorbelastet) ist er richtig fit und hochmotiviert bei der täglichen Arbeit.

Bericht vom 21.06.2006

Am Wochenende waren unsere Verbandsmeisterschaften, von 3 Starts waren es zwei Nullrunden und er war superfit trotz enormer Hitze.

Bericht vom 08.07.2006

Gestern waren wir seit langer Zeit mal wieder im Dressurbereich anzutreffen. Er hat ohne Konditionsprobleme 2 Prüfungen (A und L) bei absolut schwüler Hitze gemeistert. Auch kein Hüsterchen, nix :-)

Frau Britta Hacke

Hinter den Höfen 7, 30916 Isernhagen

Bericht vom 09.06.2006

für eine wirkliche Bewertung ist es noch etwas zu früh, werde dieses Wochenende aber intensiv reiten und dann sicher mehr berichten können

Bericht vom 14.06.2006

Trotz der Hitze hat mein Pferd einen super Vorwärtsdrang, ist sehr locker und schwingt wunderbar im Rücken. Das Futter war ihm am Anfang etwas suspekt, aber jetzt frisst er es mit Begeisterung.

Bericht vom 27.06.2006

Bin total begeistert, mein Pferd ist auch bei sehr heissem und schwülen Wetter topfit und super locker! Ob im Gelände, an der Longe oder bei der Dressurarbeit, er geht sehr schön vorwärts und die Lösungsphase ist

wesentlich kürzer.

Bericht vom 30.06.2006

Ein super Futter, bin weiterhin restlos überzeugt. Gestern hatte ich Reitstunde und meine RL hat bemerkt, wie locker, gelassen und trotzdem fleissig mein Pferd war. Selbst die Seitengänge fallen ihm sehr viel leichter. Kann das Futter nur empfehlen!

Frau Britta Kothe

Dorfstraße 3, 23845 Bühnsdorf

Bericht vom 06.06.2006

Mich stört der sehr intensive Geruch des Futters und mein Pferd leider auch.

Habe es zum anfüttern unter das Müsli gemischt, aber pur gefüttert, rümpft er die Nase. Hoffe das er sich daran gewöhnt

Bericht vom 15.06.2006

Ladron frisst das Futter nach wie vor sehr ungern und ich muß einen Teil aus der Krippe wieder entfernen. Leider kann ich noch keine Besserung feststellen.

Bericht vom 20.06.2006

Schade, leider kann ich überhaupt keine Besserung feststellen. Kann leider die Menge nicht erhöhen, da er es sehr ungern frisst. Hoffe, dass sich noch etwas Besserung zeigt, da ich am Wochenende eine Vielseitigkeit gehen möchte. Da könnten wir etwas Lockerung für die Dressur gut gebrauchen ;-)!

Bericht vom 30.06.2006

Abschließend muß ich leider sagen, dass das Futter uns keine Hilfe war. Er ist genauso triebig und steif wie sonst auch. Möchte mich trotzdem herzlich für die Testteilnahme bedanken.

Frau Corinna Eiff

Baumweg 4, 22589 Hamburg

Bericht vom 07.06.2006

Natürlich kann man nach ein paar Tagen noch nicht viel sagen, aber schecken tut es meiner Stute wohl sehr und im Gelände war sie heute eine "Rakete"- aber ob das schon das Futter ist, wage ich zu bezweifeln ... wir werden sehen!

Bericht vom 17.06.2006

Meine Stute frisst das Futter nach wie vor sehr sehr gerne. Was die Lauffreudigkeit angeht, kann ich sagen, dass das Futter wohl tatsächlich Wirkung zeigt. Meine Kaltblutdame bewegte sich trotz der Wärme in den vergangenen Tagen gerne, zog zum Sprung hin und war auch im Gelände lange fit. Was die Lösungsphase in der Dressurarbeit angeht, muss ich allerdings sagen, dass sich daran bisher nichts geändert hat. Sie braucht nach wie vor lange, um locker zu werden und Stellung / Biegung bereiten ihr immer noch Probleme. Das kann natürlich im Moment auch am dicken Grasbauch liegen- eigentlich müsste ich das Futter nochmals außerhalb der Weidesaison testen...

Bericht vom 23.06.2006

Nachdem meine Stute in der letzten Woche so toll gegangen ist, fiel sie jetzt die Tage in ein Tief. Hatte die Futterration sogar auf ca. 600 g erhöht (bei 650 kg Lebendgewicht kann man das wohl tun), aber der Schub ist zur Zeit irgendwie weg. Hatte heute (Dressur-)Unterricht und sie war zäh (verwarf sich im Genick), triebig und erst später auf dem Springplatz etwas gelöster. Am Wochenende haben wir einen lange Ausritt vor- hoffentlich wacht sie da mal wieder auf ... Woran das Formtief liegt, kann ich nicht sagen, denn Futter, Weidezeiten, Arbeitsumfang etc. sind unverändert und das kühlere Wetter müsste ihr eher entgegenkommen. Wir beobachten weiter ...

Bericht vom 03.07.2006

Die letzte Woche war sehr heiß in Hamburg und meine Kaltblutstute verträgt die Wärme nicht besonders gut. Daher war Dressurarbeit nur eingeschränkt möglich und wir sind meistens in den Abendstunden ausgeritten. Bei weniger Arbeit und gleicher Futtermenge hat sie sofort zugenommen (finde ich), was bei meiner sonstigen Haferfütterung nie so aufgefallen ist. Beweglichkeit und vor allem Biegsamkeit haben sich nicht verändert, so dass der eigentliche Zweck der Fütterung verfehlt wurde. Guckigkeit ist auch unverändert anstrengend und an der Kondition hat's vorher auch nicht gemangelt. Also ein leckeres Futter ja, aber keine besonderen Auswirkungen und dafür dann auch zu teuer!

Frau Diandra Bartelt

Altes Torfredder 12, 23863 nienwohld

Bericht vom 15.06.2006

ein super futter mit sehr gutem erknennungen meihn pferd is locker und einfach viel netter zu reiten hat mehr motivierung und is einfach frische...

Bericht vom 15.06.2006

mein pferd hat sich noch besser auf sdas futter eingestllt es ist einfach unfassbar was es bringt...qualität hat ihren preis und der ist hier völlig berechtigt

Bericht vom 27.06.2006

wir füttern jetzt die letzte woche, und es ist unfassbar was das futter bewirkt hat, mein pferd ist locker und leicht zu reiten, die leistungsbereitschaft ist wie noch nie da, unser letztes tunier war ein voller erfolg in rittigkeit und losgelassenheit haben wir eine 7,8 bekommen das hätten wir uns vorher nicht mal träumen lassen! das futter ist ein teil unseren alltag geworden und wird jetzt schon bei mehre´n eingesetzt, und bei jedem pferd wirkt es sich positiv aus!

Bericht vom 27.06.2006

Das Futter ist der Hammer, ich empfehle es jedem der mit seinem pferd auseinandersetzung hat beim warmreiten wo sich einfach keine enstapnnung zeigt sondern nur steifheit, das futter zeigt seine volle wirkung nach circa 1-2 tagen, und ist für jedes hochleistungspferd, ein MUSS!!!!

Frau Engelbrecht,Jasmin

Am Sportplatz 11, 23847 Rethwisch

Bericht vom 07.06.2006

Heute am zweiten Tag der Fütterungsempfehlung:

mein Pferd war ein wenig ruhiger und kompromissbereiter-es zeigte sich eine deutlichere Lockerheit, obwohl ich nicht genau sagen kann, ob es nun an dem Futter lag oder am sonnigen Wetter;o)

Das Produkt ist sehr leicht zu dosieren, da pelletiert. Der Geruch ist äußerst angenehm, wie man es kaum anders von Hippolytprodukten kennt. Mein Pferd scheint es auch äußerst gern zu fressen - es bleibt kein Krümelchen übrig.

Bericht vom 10.06.2006

also ich muß zugeben, wir werdenuns wohl noch einen zweiten Sach anlegen...ich teste mit zwei Pferden, die beide unterschiedlich in Ihren Bewegungsabläufen sind. Beide Pferde stehen im Rechtecktyp - allerdings unterschiedlich Ausbildungsstandards. Beide Pferde haben Ihre Blockaden entweder in der Rückenmuskulatur oder aber im Hals. Beide Pferde lieben dieses Futter d.h. es wird sehr gern gefressen. So nach ca. 3 Tagen stellte sich eine Verbesserung des Wohlbefindens ein, wobei ich erst nicht so recht wußte, ob dies nun am Futter lag oder auch mit am Wetter.

Das Wetter spielt natürlich auch eine sehr große Rolle.

Ich denke, daß dies ein sehr guter Zeitpunkt gewesen ist, dieses Futter zu verfüttern.

Meine Stute läßt endlich im Kopf los und ist sehr ausgeglichen.

Bericht vom 22.06.2006

In der dritten Woche hat sich nicht sehr viel getan. Mein Pferd ist immer noch relativ locker, allerdings ist es geblieben, dass wenn sie einen Sprung sieht, noch genauso hektisch daran geht, wie vorher. Allerdings ist die Rittigkeit bzw. Durchlässigkeit gestiegen. Auch hat sie etwas im Kopf losgelassen, sie hat sich nun vor einer Woche das erste Mal seit einem halben Jahr in der Halle gewälzt und tut dies nun täglich. Also im großen und ganzen sind die Pferde entspannter. Vom Fressen her kann ich nur sagen, dass unsere Pferde es gerne fressen - wir reichen es allerdings auch mit Möhren, Rote Beete+Apfelzusätzen.

Bericht vom 30.06.2006

Nach 4 Wochen kann man nun sagen, daß es meinem Pferd sehr gut geht und Ihr das Futter sehr gut getan hat. Sie ist deutlich lockerer, selbst teils beim Springen komm ich nun mehr zum reiten. Die Lockerungsphase ist deutlich kürzer und sie ist rundum sehr ausgeglichen. Ich danke dem Ströh-Team und Hippolyt für diesen Test und wünsche allen viel Spaß weiterhin mit Ihren viebeinigen Freunden und allen Turnierreitern noch eine erfolgreiche Saison!

Herr Friederike Bethke

Forstweg 110, 38229 Salzgitter

Bericht vom 07.06.2006

der erste Geschmackstest ist sehr positiv ausgefallen. Lenzer frißt sein Kraftfutter jetzt sehr gerne und stellt sich auch nicht mehr an wegen der Knoblauchpellets die unters Futter gemischt sind. Es scheint also sehr gut zu schmecken!!

Bericht vom 20.06.2006

wenn Lenzer nicht grade ganz dringend auf die Weide muß findet er sein Futter immer noch sehr lecker. Seine Losgelassenheit ist zu zeit sehr wechselhaft, an manchen Tagen ist er schnell locker und an anderen müssen wir länger daran arbeiten. aber er geht zumindest schon etwas besser vorwärts. Zur Zeit ist er wieder etwas springfreudiger, aber ob das am Futter liegt weiß ich nicht. Wir warten nochmal ein Weilchen ab.

Bericht vom 04.07.2006

Bei Lenzer ist die Wirkung des Futters immer noch sehr wechselhaft. wirklich viel kürzer ist die Lösungsphase noch nicht geworden, und er ist zur zeit zu anfang wieder sehr triebig. Aber er läßt sich wenn er erstmal locker ist dressurmäßig spitze arbeiten, da ist er dann auch wirklich leistungsbereiter. springfreudiger ist er wie schon gesagt auch etwas geworden, was aber vielleicht auch einfach an der Trainingsumstellung liegt. ob ich mir das Futter nun nochmal kaufen würde weiß ich nicht so genau, wahrscheinlich dann eher im Winter.

Frau Gisela Hauptmann

Lahnstrasse 4, 53859 Niederkassel

Bericht vom 08.06.2006

Das Futter kam gerade noch rechtzeitig am 06.06. an. Es wird mit Kräutermüsli und etwas Hafer gemischt (es gibt nur eine kleine Kraftfuttermahlzeit pro Tag, ansonsten nur Heu) und sie hat es sehr gerne gefressen. Das Futter ist - leider - klein pelletiert aber es riecht sehr angenehm.

Bericht vom 13.06.2006

Die bisher bemerkbare Veränderung ist, dass die Stute etwas williger läuft und nicht

mehr so sehr triebig ist. Gerade bei so warmen Wetter war dies immer ein gravierendes Problem. Ansonsten ist bisher keine Veränderung zu merken. Die Menge von 500g wird nicht mehr ganz so gerne gefressen, aber es geht .

Bericht vom 22.06.2006

Leider hat sich auch weiterhin nichts zum Positiven verändert. Das Futter wird gefressen. Wir schauen weiter. Es sind ja noch 2 Wochen.

Bericht vom 05.07.2006

Ich habe das Gefühl, dass das Pferd weniger triebig und etwas arbeitsfreudiger geworden ist. Ob es wirklich an dem Futter liegt bleibt abzuwarten. Evtl. werde ich das Futter nach einer Pause selbst nochmal kaufen und weiter testen. Im Moment wird es abgesetzt, da wir ersteinmal einen Husten behandeln müssen. Vielen Dank, dass wir an diesem Test teilnehmen durften.

Frau Imke Herrmann

Röserheide 10, 31683 Obernkirchen

Bericht vom 08.06.2006

Das Futter am 07.06 das erste mal gefüttert, (ohne Pellets und Hafer) , nach anfänglichen schnupern und vorsichtigen probieren frißt er es ohne Probleme.

Bericht vom 20.06.2006

Am Anfang hat er das Futter so gefressen, inzwischen muß ich es unter sein anderes Futter mischen. War jetzt eine Woche im Urlaub. Vor dem Urlaub hat sich ab dem 3. Tag eine Besserung eingestellt an manchen Tagen ist er so locker gewesen, das ich nicht wußte was ich mit ihm machen sollte. Die Woche hat jetzt meine Pflegerin ihn geritten, sie sagte er wäre leichter zu reiten gewesen. Leider bekommt er machmal richtig heftig Durchfall nach dem Futter. Unglaublich viel Kotwasser. Unsere Bereiterin im Stall testet das Futter mit, das sie Ihre 4-jährige Stute auf die Wiese gestellt hat, das diese nur quengelig beim reiten gewesen ist. Gestern habe ich die Stute unter dem Sattel gesehen, drückte nicht mehr den Hals so weg, ging nicht mehr so stark gegen das Gebiss und war von der Schweifhaltung locker und entspannt. Den Bericht von der Bereiterin gebe ich zum Schluß von Ihr geschrieben ab.

Bericht vom 22.06.2006

Am Anfang haben es beide Pferde gerne gefressen, inzwischen fressen sie es nur noch widerwillig, bleibt einiges im Trog liegen. Nach dem Urlaub von mir (1 Woche) ließ sich das Pferd nicht stellen und biegen, machte sich fest und ist total triebig. Diese Steifheit könnte auch daran liegen, das meine Pflegerin eigentlich nur normal reitet und ihn nicht richtig arbeitet. Er ist eigentlich ein temperamentvolles Pferd, seit dem Futter wird er immer ruhiger.

Frau Ivonne Iden

Zum Kleverberg 14a, 23898 Klinkrade

Bericht vom 14.06.2006

Bin sehr Zufrieden mit dem Futter.

Wird gerne gefressen und merke nach einer Woche schon eine Veränderrung.

Bericht vom 20.06.2006

Bin sehr zufrieden mit dem Futter und kann es nur jedem Weiter Empfehlen der die Selben Probleme wie ich mit seinem Pferd hat.

Bericht vom 27.06.2006

Fazit:

Ich bin begeistert von dem Futter.

Auch wird es von meinem Pferd sehr gerne gefressen. Kann es echt nur weiter Empfehlen

Bericht vom 14.07.2006

Abschlussbericht:

Bin sehr zufrieden mit dem Futter und kann es daher nur wärmstens Empfehlen.

Frau Julia Krumm

Lönsstr. 8, 36329 Romrod

Bericht vom 07.06.2006

Meinem Pferd schmecken die Pellets nicht; in Rübenschnitzeln frißt er sie gar nicht und selbst aus dem Müsli sortiert er sie teilweise aus. Ich mische sie jetzt mit Melasse, so frißt er sie einigermaßen.

Von einer kürzeren Lösungsphase oder anderen positiven Veränderungen ist nach drei Tagen Fütterung noch nichts zu merken.

Bericht vom 16.06.2006

Bis jetzt ist noch keine Verbesserung festzustellen, die dem Futter zuzuschreiben wäre. Das Pferd läuft wie immer; mal ist die Lösungsphase kürzer und mal wird er gar nicht richtig locker.

Bericht vom 26.06.2006

Bisher haben sich meine Erwartungen an das Futter noch nicht erfüllt. Eine wirkliche Leistungssteigerung ist nicht zu bemerken. Das Pferd ist lediglich etwas gangfreudiger, was aber auch daran liegen könnte, daß es in den letzten Tagen nicht mehr so warm war.

Bericht vom 05.07.2006

Leider konnte mich das Futter nicht überzeugen. Mein Pferd zeigt keine Veränderung in der Dauer der Lösungsphase und ist auch vom Temperament her unverändert.

Trotzdem Danke, daß ich an dem Test teilnehmen durfte.

Frau Katja Braun

Weiherstr 7, 78112 St. Georgen

Bericht vom 06.06.2006

Mein erster Eindruck: Wow, riecht das lecker !!

Der erste Eindruck meines Pferdes: Wow, schmeckt das lecker !!

Obwohl meine Aline ziemlich wählerisch ist, was das Futter angeht, so gab es bei diesem Futter (ganz praktisch in Pelletform) absolut keine Probleme. Seit Freitag (01.06.06) bekommt sie die angegebenen Mengen. Deshalb kann ich noch kein genaues Ergebnis vorlegen, was die Veränderung angeht. Aber ich denke, daß es nicht mehr lange auf sich warten läßt.

Bericht vom 22.06.2006

Meinem Pferd tut dieses Futter sehr gut. Aline läuft auf der Koppel genauso locker und schwungvoll wie unter dem Reiter. Sie ist schneller weich im Maul und gibt den Rücken her. Auch von der früher bei Belastungen ab und zu auftretenden leichten Steifheit im Sprunggelenk ist nichts mehr zu spüren. Ich werde, wenn es mit Aline und ihrem Gesundheitszustand so weitergeht, dieses Futter dauerhaft füttern.

Frau Maike Belk

[Nürnberger Str. 15, 63450 Hanau](#)

Bericht vom 13.06.2006

Mein Pferd bekommt seit Donnerstag 08.06.2006 SuperCondition. Das Futter hat einen sehr angenehmen Geruch und wird von Ihm gerne gefressen.

Bericht vom 21.06.2006

Bin bis jetzt mit dem Produkt zufrieden. Habe das Gefühl das mein Pferd trotz des heißen Wetters momentan etwas konzentrierter und leistungsbereiter ist. Er kann seine anfängliche Leichtigkeit etwas länger halten, was sich wiederum hoffentlich langfristig positiv auf die Muskulatur auswirken wird.

[Frau Maike Funke](#)

[Frößnitzer Str. 9, 06193 Petersberg](#)

Bericht vom 06.06.2006

Habe meinem Pferd SuperCondition heute zum ersten mal gegeben und hat es auf anhieb gefressen. Mal schauen wie sie sich morgen reiten lässt !

Bericht vom 11.06.2006

Nach einigen Tagen zeigt sich mein Pferd schon viel lockerer. Auch an der longe ist es nicht mehr so triebig wie sonst! Auch schmeckt ihr das Futter sehr gut-sie hat dafür schonmal ihr Kräuterfutter liegen lassen !

Bericht vom 21.06.2006

Immer noch frisst Doni das Futter sehr gerne. Sie wartet regelrecht immer auf ihre Portion "SuperCondition". Trotz der Hitze zur Zeit ist sie sehr leistungsbereit und geht forsch voran. Auch am Sprung zeigt sie sich sehr locker und springt auch höhere Sprünge mit reichlich Luft dazwischen. :-)

Bericht vom 04.07.2006

Ich war mit SuperCondition sehr zufrieden. Mein Pferd würde mit der Zeit immer lockerer und leistungsbereiter. Auch im Gelände war "Doni" viel ruhiger und entspannter als früher. Trotz des hohen Preises werden wir SuperCondition wohl weiterhin füttern. Wir sind mit dem produkt sehr zufrieden und sind der Meinung das man es guten Gewissens weiterempfehlen kann!

[Frau Maike Hatje](#)

[Spann 33a, 22848 Norderstedt](#)

Bericht vom 16.06.2006

Futter ist am 6.Juni eingetroffen und wird seit dem täglich gefüttert. Ich habe die Dosis aber nach dem 7. Tag auf 700 gramm erhöht, weil noch keine erkennbare Verbesserung spürbar war. Seit dem wird er in der Anlehnung aber deutlich angenehmer, leider sind die Wetterlichen Temperaturen aber inzwischen so gestiegen, daß ein wirkliches Arbeiten zur Zeit nicht wirklich möglich ist, und ich auch nicht feststellen kann, ob mein Pferd auch schon bewegungsfreundlicher geworden ist.

Bericht vom 20.06.2006

Habe nach 10 Tagen auf 1000 gramm erhöht, weil noch keine deutlichen Verbesserungen erkennbar sind.

Bericht vom 07.07.2006

Also ich habe bis zum 1.7. das Futter gegeben, mein Pferd ist in dieser Zeit von der Anlehnung her lockerer und auch in Punkto Biegung beweglicher geworden, aber in der Beweglichkeit und Bewegungsfreude hat sich nichts verändert, was aber auch auf die hohen Temperaturen zurückzuführen sein könnte.

[Frau Martine Pieper](#)

[Düsseldorfer Str. 45, 45481 Mülheim](#)

Bericht vom 12.06.2006

Der Futtergeruch ist sehr stark, so dass es einige Überredungskünste brauchte, bis Diabolo das Futter annahm. Außerdem habe ich nach 5 Tagen das Kraftfutter entsprechend reduziert, da er nicht mehr alles gefressen hat; und er ist doch sonst nicht zu bremsen.

Bin gespannt, wie es weiter geht.

Bericht vom 22.06.2006

Nach 10 Tagen bemerkten Freunde eine Bewegungsbesserung unter mir, ich dann auch 2 Tage später. Allerdings musste ich die Ration des SC auf 300g kürzen, da Diabolo wieder dicke Beine bekam, obwohl die Kraftfuttermenge ja schon nach wenigen Tagen rationiert worden war.

Einen weiteren "Test unabhängigen" positiven Nebeneffekt hatte ich dann mit der Ration, die ich bei dem Dicken gekürzt hatte:

Meine Ponystute mit Fohlen bei Fuß hatte zu wenig Milch. Da kam ich auf die Idee, ihr mal 200g SC zu geben.

Ergebnis: nach 5 Tagen Gabe hatte sie wie in den Jahren zuvor genügend Milch fürs Fohlen und ich habe den SC rausschleichend wieder abgesetzt.

Bericht vom 28.06.2006

Kraftfutter konnte wieder reduziert werden, damit er nicht abhebt. Jetzt bekommt er halb-halb und ist glücklich damit.

Leider hat sich jetzt ergeben, dass Diabolo mit sofortiger Wirkung krankheitsbedingt in Rente geht, aber ich werde das Produkt sicher in 2 Jahren für das ein oder andere Nachwuchspferd benutzen.

Bericht vom 07.07.2006

Vielen Dank, dass wir testen durften. Wie viele Futter von St. H. sehr empfehlenswert !

[Frau Melanie Feurle](#)

[Allensteiner Str. 16, 32549 Bad Oeynhausen](#)

Bericht vom 07.06.2006

Ich bewarb mich mit meinem 23jährigen Brandenburger (er hatte genau bei Testbeginn Geburtstag) zu dem "Steiftier" - Test, da er ein Pferd mit sehr viel Bewegungsdrang ist, allerdings aufgrund des Alters und leichter Arthrose sich schnell überfordert, sich mitunter strecken muss, bevor er die Box verlässt und außerdem sehr lange braucht, bis er locker gehen kann.

Gestern kam der Sack SuperCondition an. Ich fütterte die empfohlene Einstiegs-Menge und stellte fest, dass das Futter von ihm sehr gern und gut aufgenommen wurde.

Die pelletierte Form ist sehr gut zu dosieren und wird gut gefressen. Heute wird die Dosis gesteigert, wir werden sehen, ob sich seine Form verbessert!

Bericht vom 17.06.2006

Ural bekommt das St.Hippolyt SuperCondition nunmehr seit 2 Wochen. Ich stellte aber bereits innerhalb der ersten Tagen eine Veränderung an seinen Bewegungen an. Das eingehend erwähnte Strecken nach dem Verlassen der Box habe ich bisher nicht mehr beobachtet.

Außerdem sah ich ihn vor einer Woche beim Auslauf mit seiner Pferde-Freundin in der Halle zum ersten Mal seit er bei mir ist (12 Jahre) beim freudigen Bocken zum ersten Mal mit allen vier Füßen gleichzeitig vom Boden abspringen ;-)

Beim Reiten ist die Veränderung noch deutlicher. Seine Schritte, die in den letzten Jahren etwas kürzer und steifer geworden waren, gehen seit der Fütterung von SuperCondition durchs ganze Pferd, bei Tempi-Wechseln bleibt er locker und durchlässig an den Hilfen und bietet sich sehr willig an. Ihm macht die Arbeit richtig Spass und auch das Stolpern im Gelände beobachte ich seit einer Woche nicht mehr.

Ural frisst es gern, aber nicht so gern wie sein Müsli, dennoch stürzt er sich ohnehin auf jedes Essen, also auch auf das SuperCondition. Der Preis ist auch ziemlich hoch, finde ich, doch die Ergebnisse sind bis dato wirklich verblüffend!

Frau Melanie Mühlenberg

Am Goldberg 10, 23701 Süsel

Bericht vom 07.06.2006

Wir haben das Futter leider erst heute bekommen, dadurch kann ich leider noch nicht so viel sagen. Hab es Ihr dann aber gleich vor die Nase gehalten und sie hat es gleich gefressen und wollte gleich mehr haben. Bin mal gespannt ob es hilft.

Bericht vom 11.06.2006

Ein bißchen geht meine Stute schon besser. Habe sie jetzt mal einen Tag stehen gelassen (wenn sie ein Tag stand war es meistens noch schwieriger sie am Anfang zu Stellen und biegen)und es ging erstaunlicher weiße ganz gut. Sie geht auch fleißiger ohne das sie jetzt das Rasen anfängt. Bin mal gespannt ob es sich noch deutlicher verbessert. Morgen wird Sie mein Mann mal reiten mal schauen was er sagt(denn ich reite Sie täglich und da fehlt mir ja jede kleinste Veränderung auf, er reitet Sie selten und da bin ich mal gespannt ob Ihm was auffällt.

Bericht vom 15.06.2006

So gestern ist mein Mann sie geritten er meint es hat sich vielleicht ein bißchen verändert. Heute war ich mit ihr im Reiterpark, da war es genauso schlimm wie sonst. Habe jetzt die dosies ein wenig erhöht (sie ist 1,72) vielleicht reichen 500g nicht aus. Bin mal gespannt ob es dann besser wird

Bericht vom 29.06.2006

Leider bringt bei meiner Stute das futter auch in größerer Dosierung nicht wirklich was. Schade aber Sie mag das Futter zumindestens. Das einzige was sich vielleicht ein wenig veändert hat ist die Triebigkeit.

Bericht vom 08.07.2006

So jetzt kommt noch unser abschlussbericht. Leider hat das futter bei unserer Stute nicht so viel wirkung gezeigt. Das einzige was besser geworden ist, ist das sie nicht mehr so triebig ist. Morgen früh bekommt sie die letzte ration. Bin mal gespannt ob man es merkt wenn die wirkung nachläßt. Positiv finde ich an dem Fütter das man damit lange auskommt. Danke an das Ströh Team das wir beim Futtertest mitmachen dürfen. Ich finde sowas eine gute Idee, denn die Hersteller können immer viel sagen, besser ist es wenn man es von anderen Pfade Besitzern hört wie ihre Tiere damit klar kommen. Testen gerne wieder!!!

Frau Nadine Carlsohn

Auf dem Hüls 6, 50259 Pulheim

Bericht vom 07.06.2006

Beginn des Test´ s 07.06.2006 da das Futter erst heute durch UPS geliefert wurde.

Futter scheint gut zu schmecken.

Bericht vom 09.06.2006

Mein Pferd mag das Futter sehr gerne aber ich konnte noch keine verbesserung feststellen.

Bericht vom 21.06.2006

Wohlbefinden hat sich gebessert , verbesserte Leistungen

Bericht vom 07.07.2006

Leider hat mein Pferd nach der 2. Woche Starkes Kotwasser von dem Futter bekommen so das ich das Futter komplett absetzen musste.

Ich würde es wg. der Unverträglichkeit die mein Pferd auf das Futter hat nicht mehr kaufen, weil es auch in den 2 Wochen keine Leistungsverbesserung gab.

Frau Nico Hanck

Büchenerstr., 21516 Müssen

Bericht vom 14.06.2006

Hallöchen,

Kann bis jetzt nur gutes berichten.Zum einen schmeckt es meinem Pfer super-lecker.

Zum anderen brauche ich nicht mehr so lange mit seiner „Steifheit,, kämpfen.

Gestern war meine Bereiterin richtig begeistert von ihm,daß er in so kurzer Zeit locker geht. Ist echt verblüffent und wir hoffen es hält an. :-)

L.G.N.Hanck

Bericht vom 19.06.2006

Davignon ist zur Zeit super-gut drauf.Unheimlich schnell locker motiviert. Ich weiß nicht ob das am guten Wetter liegt oder tatsächlich am Futter. Einfach unglaublich. :-)

Bericht vom 28.06.2006

Es läuft eigentlich ganz gut mit Danny. Er ist deutlich lockerer.Bin zufrieden mit dem Futter.

Frau Nina Frank

Warnstedtstr.62, 22525 Hamburg

Bericht vom 26.06.2006

Riecht ziemlich intensiv, Pferd frisst es nur zögerlich

Bericht vom 26.06.2006

Frisst jetzt gut, scheint ganz gut zu wirken, Pferd wirkt entspannter und braucht nicht mehr so lange um locker zu werden

Bericht vom 26.06.2006

deutlich erhöhte losgelassenheit

Frau Ober Sabine

Viehhausen 4, 83352 Altenmarkt

Bericht vom 28.06.2006

Ich füttere meinem Quarter Horse Benji seit ca. 10 Tagen täglich 500g auf zwei Rationen morgens und abends verteilt. Mein Pferd benötigte eine sehr lange Aufwärmphase (sehr steif!) seit seinem Kreuzverschlag Ostern 2005. Meistens longierte ich ihn sogar erst vor dem Reiten. Jetzt ist er schon wesentlich entspannter und lockerer, biegsamer.

Herr Ralf Sandberg

Twiete 3, 23869 Elmenhorst / Fischbek

Bericht vom 19.06.2006

nach nun 1 woche fütterung kann ich wie folgt beerichten:

mehr als 500g kann ich meinem pferd nicht füttern. da er sonst in einem futter rumsortiert und reste liegen lässt. - es rieht ja auch nicht besonders lecker. 500g nimmt er aber mit seinem üblichen futter - welches ich in der menge verändert habe -gut auf. beim putzen ist calvin etwas gelassener geworden, er ist sonst eher zappelig. nun fängt er an,das putzen auch mal zu geniessen.

beim reiten ist der schimmel mit etwas mehr elan dabei.

selbst die lösungphase macht uns bereits spaß. in der arbeitsphase ist calvin agiler und reagiert schneller auf meine hilfen und das was ich ihn abfrage.

bermerkbar auch die kleinen pausen während der arbeitsphase. hier läst er sich fallen. ich bekomme ihn dann auchwieder besser angeschoben.

nach getaner arbeit, kommt es zu einer schönen entspannungsphase. hier schnaubt der schimmel locker ab und zeigt ein schönes vorwärts-abwärts.

ich hoffe, bzw. wünsche mir, dass bei weiterer fütterung sich diese positiven dinge nochmals weiterentwickeln. gern möchte ich nochmal darauf hinweisen, dass calvin immer wieder starke probleme im kreuzdarmbein und in den halswirbeln hat. dies kommt aus einer älteren geschichte. diese ist beschrieben als ich green flex testen durfte.

Bericht vom 23.06.2006

calvin bekommt täglich 500gramm.

in den letzten tagen ist mir und andern auch aufgefallen, dass mein pferd beim putzen deutlich entspannter ist. er genießt die körperpflege und ruht richtig dabei. in der arbeit fällt mit auf, dass er von anfang an sehr agil dabei ist. die lösungsphase wird kürzer, die arbeitsphase länger - hier ist er schneller in seiner reaktion geworden - und die entspannungsphasen entspannter. nach einer stunde arbeit auf dem reitplatz / halle ist er sogar noch motiviert einen schrittausritt von `ner stunde zu machen. das ist natürlich prima für die kondition.

calvin schwitzt mehr als sonst. ob das so richtig ist? beobachten muß ich seine beine, hier sind die gallen leicht angelaufen.

am wochenende haben wir turnier, nur ein springen.

da werde ich mal sehen ob eine veränderung, auch hier bemerkbar ist.

Bericht vom 28.06.2006

sehr auffällig ist, dass calvin viel mehr in sich ruht. er ist entspannter, gelassener und strahlt eine gewisse zufriedenheit aus.

mehr als 500g am tag nimmt mein pferd jedoch nicht auf. auch nicht wenn ich eine höhere menge auf die futterrationen verteile.

reiten lässt calvin sich gut. das reiten beginnt jetzt bereits in der aufwärmphase. ist lang nicht mehr das "pflichtprogramm" sondern es macht uns von anfang an mehr freude. in der arbeit ist calvin besser dabei. er zeigt mehr elan, ist agiler. somit auch rittiger und empfindlicher - was meine hilfen betrifft -.die arbeitsphasen werden länger. in den pausen erholt er sich schneller - atmung. sein bewegungsablauf ist im ganzen runder geworden, mehr durch den körper. in der entspannungsphase ist calvin deutlich zufriedener. auffällig jedoch, calvin schwitzt mehr bzw. schneller. dies tut aber seinerleistung kein abbruch. ich offe nur, dass er durch das schwitzen nicht mangelerscheinungen bekommt. sollte man elktrolyte hinzunehmen?

auch seine beine sind leicht schwammig. was ich sonst garnicht kenne. calvin hat sonst ganz trockene beine. na, ein

paar tage haben wir ja noch. bin gespannt wie sich's weiterentwickelt.

Bericht vom 04.07.2006

fazit:

ein gutes zusatzfutter, was die leistung meines pferdes verbesserte.

mein pferd ist im ganzen ausgeglichener als zuvor. er ruht mehr in sich, ist entspannter -sogar beim putzen, wo er sonst immer sehr zappelig ist - .

das arbeiten mit ihm, macht bereits in der lösungspahse schon spass.

er ist elastischer und agiler geworden. die ruhepausen zwischen den arbeitsphasen werden kürzer, die arbeit intensiver. aufgefallen ist mir, dass er schneller wieder zu luft kommt. wobei er allerdings schneller und mehr schwitzt als sonst. leicht angelaufene beine. was er sonst gar nicht hat. die rittigkeit hat sich verbessert.

ich würde es trotz dem hohen preis wieder füttern. bei meienm pferd muss jedoch genügend futter beigemischt werden damit er wenigstens die vorgesehenen 500g aufnimmt.

Frau Sabine Römer

Kückelhausen 5, 58339 Breckerfeld

Bericht vom 14.06.2006

Füttere Super Condition jetzt eine gute Woche. Puck ist lockerer und leichtrittiger, allerdings weiss ich nicht, wie viel davon am Wetter liegt, da er bei größerer Hitze immer leichter zu reiten ist. Ich finde aber, dass er lebhafter und ausdauernder ist als die meisten anderen Pferde im Stall.

Bericht vom 20.06.2006

Trotz des überwiegend schwül-warmen Wetters ist Puck kaum noch zu bremsen. Gestern an der Longe war es besonders deutlich: Sonst muss ich bei fast jedem Schritt energisch nachtreiben, so dass ich manchmal das Gefühl habe, deutlich mehr zu tun als das Pferd ;-). Aber gestern musste ich seinen Bewegungseifer immer wieder zügeln. Obwohl Puck nach der Arbeit komplett nass war, war er immer noch hellwach und hätte locker weiter mitgearbeitet.

Ein weiterer, vielleicht nicht für alle Reiter positiver, Effekt: Puck ist wesentlich aufgeweckter und reagiert auf Hilfen sofort. Allerdings ist er auch sehr viel guckiger geworden und scheut öfter. Da er von Natur aus faul und eher phlegmatisch ist, ist das für mich positiv, zumal er dabei immer kontrollierbar bleibt. Ein Reiter mit einem sehr temperamentvollen Pferd sähe das allerdings eventuell anders.

Die Antwort auf Frage 2 müsste lauten: Pucks Muskulatur bei der Arbeit ist schneller locker, allgemein ist er nicht ganz so entspannt.

Bericht vom 05.07.2006

Puck ist weiterhin voller Power, und das bei über 30 Grad Hitze ! Er sucht von Anfang an das Gebiss, schwingt locker im Rücken und arbeitet konzentriert mit. Vom Temperament ist er dabei lebhaft, aber stets kontrollierbar.

Wenn er zusammen mit seinen Weidegefährten läuft, ist er der einzige, der auch bei großer Hitze nicht müde wird, Runde um Runde im Galopp dreht und die anderen zum Spielen auffordert.

Super Condition hat bei Puck auf jeden Fall etwas gebracht, und ich werde es weiterhin füttern, da er im nächsten Monat seine ersten Turniere gehen soll.

Frau Sandra K.

aus G.

Bericht vom 09.06.2006

So, jetzt habe ich bekonne Super Condition zu füttern, schmecken tuts Ihm mal hervorragend, wir werden sehen

wie es anschlägt!

Bericht vom 14.06.2006

Derweil kann ich nur positives berichten, wunder kann man natürlich nicht erwarten, aber ich kann doch positive Wirkungen erkennen. Ich bin einmal gespannt ob die Verbesserung noch weiter ansteigt! Derweil aber absolut in Ordnung und auf jeden Fall Gut,

Bericht vom 20.06.2006

Die Verbesserung geht stetig weiter! Pferd ist wesentlich lockerer und viel leistungsbereiter, dabei aber nicht blöd! Jetzt auch schon Muskelaufbau im Ansatz zu erkennen!

Bericht vom 05.07.2006

Preis- Leistungsverhältnis stimmen absolut überein, konnte auf jeden fall eine verbesserung feststellen, pferd ist wesentlich aktiver und lockerer. Werde es auf jeden Fall erst einmal weiter füttern.

Frau Sonja Drossel

Bahnhofstr 14, 21514 Witzeze

Bericht vom 06.06.2006

Heut hatte ich ihn eine Stunde vor den Reiten das Futter gegeben, und er hatte es sofort gefressen.. danach war None total fleißig und lief von alleine vorwärts. Man brauchte weder Sporen noch eine Gerte! Ich war total überrascht und hoffe das es anhält, und freue mich schon auf morgen.

Bericht vom 14.06.2006

None war gestern nach einen harten Trainigstag total locker und entspannt, super so kanns weiter gehen!

Frau Sonja Mayer

Jurastr. 7, 79591 Eimeldingen

Bericht vom 09.06.2006

Momentaner Stand in Sachen Steiftier ist: Lösungsphase insgesamt ca. 20-30 min. je nach Tagesform.

Da dieses Zusatzfutter auch Vit. D enthält werde ich für die Zeit des Test das reformin auf 75g pro Tag kürzen, und ebenfalls die Pellets-Portion von 2 auf 1.5kg, da 0.5kg SuperCondition gefüttert werden

Am 7.6. konnte ich mit der Fütterung beginnen (das Paket kam da an), mein Pferd hat das Futter nach anfänglichem Geschnupper dann gut gefressen. Ich persönlich finde, dass es etwas seltsam riecht, vor allem im Vergleich zu anderen St. Hippolyt Futtermitteln.

Ansonsten lässt sich nach zwei Tagen noch nicht allzuviel sagen.

Bericht vom 18.06.2006

Die Lockerungsphase zu Beginn konnten wir auf 15-20 min verkürzen, was also schon so gut wie im normalen Rahmen liegt. Richtig triebig war sie zwar nie, aber ich habe durchaus festgestellt, dass sie momentan über einen sehr hohen Bewegungsdrang verfügt, was es dann allerdings manchmal etwas schwierig macht, sie richtig von hinten nach vorne zu arbeiten. Im Gelände wo sie sonst nie zu mehr als einem Arbeitsgalopp zu überreden ist wenn wir alleine unterwegs sind, legt sie auch da gerne mal ein bisschen zu.

Alles in allem macht sie einen sehr guten Eindruck momentan.

Bericht vom 23.06.2006

Nicht viel Neues seit dem letzten Bericht, der Vorwärtsdrang ist immer noch enorm (was teilweise Probleme bereitet, s. letzter Bericht), die Lösungsphas pendelt sich bei ca 15 Minuten ein, d.h. bereits in der Schrittphase ist deutlich lockerer als zuvor (wir gehen immer mindestens 10 min Schritt eher länger). Das macht sich vor allem beim Schenkelweichen/schulterherein bemerkbar, das ohne Spannungen/Abblocken absolviert werden kann. Das

Antraben, zuvor immer etwas unwillig, logischerweise, weil sie sich im Schritt nicht richtig lösen lies, funktioniert momentan sehr gut.

Bericht vom 04.07.2006

Mein Pferd ist nach wie vor sehr locker, der Vorwärtsdrang ist geblieben.

Da zusammen mit der Testphase auch das sehr gute Wetter eingesetzt hat, kann ich nun natürlich nicht sagen, wieviel das beiträgt, denn im Sommer war es traditionell immer besser. Daher werde ich zunächst wenn der Sack leer ist das Futter absetzen und beobachten was passiert, wird es wieder schlechter werde ich das Futter weiterfüttern (zu Frage 4), da ich mir mein Pferd immer in dieser Lockerheit wünsche. Leider ist es nicht möglich dann nochmal einen Bericht hier einzustellen.

Im Grossen und Ganzen bin ich zufrieden mit dem Test, abgesehen davon, dass der Vorwärtsdrang manchmal fast zuviel ist. Danke für die Möglichkeit teilzunehmen.

Frau Susanne Alde

Schlehenstieg 9, 22926 Ahrensburg

Bericht vom 08.06.2006

Das Futter ist gestern eingetroffen und ich habe es gleich am Abend zum ersten Mal gefüttert. Und - oh Wunder - mein mäkeliges Pferd mag die Pellets. Jetzt bin ich mal gespannt, ob und wann eine Wirkung festzustellen ist.

Bericht vom 13.06.2006

Na gut, ich füttere das Produkt ja er st seit Mittwoch (kam erst an dem Tag) und Wunder erwarte ich ja auch nicht - aber geändert hat sich bei meinem Pferd bislang nichts. Er ist noch immer triebig und braucht lange, um in Fahrt zu kommen. Das einzige, was sich ändert, ist seine Figur. Er wird immer runder Nun hoffe ich mal, daß das an der grünen Weide liegt. Denn im Moment wird er schon zweimal täglich geritten, um den Bauch einigermaßen in Form zu halten... Ich warte jetzt noch mal ein paar Tage ab. Und wenn sich bis dahin nichts an seiner mangelnden Bewegungsfreude ändert, werde ich dieses Futter wieder absetzen

Bericht vom 21.06.2006

Also, die einzige Wirkung, die das Futter auf mein Pferd hat, ist die, daß es dicker wird. Ansonsten braucht er noch länger, um in Schwung zu kommen. Gestern ging er erst nach einer Stunde (!) lockerer und gelöster. Er scheint zwar mehr Muskeln zu entwickeln, doch das führe ich eher darauf zurück, daß er zur Zeit zweimal täglich geritten wird. Morgens meine Reitlehrerin (die stellt auch keine Veränderung fest oder meint, daß es eher schlechter wird), abends ich. Abwechslung bekommt mein Pferd auch: Dressur, Springen, Gelände, dazu täglich mehrere Stunden Weide und Paddock. Ich werde ihm das Futter zwar weiterhin geben und abwarten, ob sich noch etwas tut, aber ich bin eher skeptisch.

Bericht vom 29.06.2006

Vielleicht lag es am Wetter, oder eventuell doch am neuen Futter? Auf jeden Fall ging mein Pferd gestern frisch, munter und sehr gelassen mit mir durchs Gelände. Sogar an Stellen, an denen er gern mal Geister sieht, marschierte er einigermaßen ruhig vorbei. Und vor allem schwitzte er erstmals trotz einiger Galoppstrecken weniger. Doch ob das alles nun daran lag, dass es gestern merklich kühler war und somit auch weniger Bremsen unterwegs waren, die sich gern auf mein Pferd stürzen, oder ob das Futter nun endlich doch für eine Veränderung seiner Konstitution sorgt, vermag ich noch nicht zu beurteilen. Dressurmäßig werde ich ihn erst nächste Woche wieder reiten. Dann kann ich auch mehr über eine verkürzte oder auch nicht verkürzte Lösungsphase sagen. Diese Woche nutzen wir die Abkühlung und haben Spaß im Gelände.

Bericht vom 04.07.2006

Abschlussbericht: Bei uns ist alles wie gehabt. Wendelin ist noch immer triebig und keineswegs leistungsbereiter.

Die kurzfristige Änderung lag wohl doch am Wetter. An dem Tag war es deutlich kühler. Leider hat das Futter überhaupt nichts bewirkt. Trotzdem vielen Dank, dass wir an dem Test teilnehmen durften.

Frau Sylvia Mannweiler

Itzelstein 82, 59929 Brilon

Bericht vom 19.06.2006

Habe erst verspätet mit "Super C" beginnen können, daher nur ein kurzer Bericht. Ich habe Mauritius die genannten Mengen gegeben und ihn die ersten 4 Tage nur longiert. Am 5. Tag wollte ich ihn etwas Vorwärts,- abwärts, reiten was gar nicht ging. Liegt aber nicht an "Super C", sondern an dem Tag war ein Sturm der über unseren Platz fegte, Schuld an seiner "Steifheit" und "Unbeweglichkeit". Ich habe dann entschlossen die Arbeit für den Tag zu beenden und den nächsten Tag abzuwarten und erstmal weiter die Arbeit an der Longe fort zu führen. Ich hoffe im nächsten Bericht über einen Fortschritt schreiben zu können.

Bericht vom 29.06.2006

Auch in der 2. Woche wo ich Super C gefüttert habe hat sich eigentlich nicht viel geändert. Ich habe nach wie vor viel longieren müssen, da das Reiten noch sehr anstrengend für Ross & Reiter war. Habe mir vorgenommen die Dosierung zu erhöhen.

Bericht vom 29.06.2006

Nicht wundern wenn die letzten 2 Berichte am gleichen Tag geschrieben werden. Also, ich habe die Futtermenge auf 800 Gramm pro Tag erhöht und kann nun eine Veränderung feststellen. Trotzdem das ich eigentlich noch mehr longiere als reite, merke ich schon einen leichten Unterschied. Sonst war Mauritius beim Longieren noch anfangs super verspannt, jetzt ist es besser geworden. Auch wenn ich reite ist die Lockerungsphase nicht mehr so ewig lange (sonst mind. 30 Minuten jetzt ca 15 Minuten). Fraglich ist, ob es sich durch das Zusatzfutter oder durch das longieren verbessert hat ???

Bericht vom 12.07.2006

Zum letzten Bericht hat sich wenig verändert. Mein Pferd ist schon etwas lockerer geworden, doch das würde ich nicht auf das Futter zurück führen. Vermehrte Arbeit unterm Sattel und an der Longe sind wohl das A & O beim Training. Auch leichte Springgymnastik ist super wichtig. Ich kann nicht sagen, dass ein Zusatzfutter (m) ein Pferd von einem "Steiftier" zu einem "Superathleten" machen kann. Sicherlich sind dort Inhaltsstoffe enthalten, die sich positiv auf das gesamte Gemüt des Pferdes auswirken. Ich denke jeder der sein Pferd ordentlich trainiert (auch nach einer langen Pause) kann ohne Zusatzfutter wieder viel Freude beim Reiten haben. Trotzdem DANKE, dass ich an diesem Test teilnehmen durfte. Es war eine positive und effektive Erfahrung.

Frau Vanessa Weber

Luisenstr. 5, 79650 Schopfheim

Bericht vom 08.06.2006

Etwas Probleme beim füttern: Da die Pellets sehr klein sind, schlingt Fendi sie ziemlich schnell runter, daher werden sie ab heute auf 3 Tagesportionen unter das Müsli/den Hafer gemischt, damit er sie besser kaut.

Bericht vom 24.06.2006

Nach 2 Wochen ergibt sich eine leichte Besserung der Rittigkeit, das Pferd ist versammlungsbereiter.

Bericht vom 12.07.2006

Nach Beendigung des Futtertests ist zu sagen, dass dieses Futter wohl doch ein wenig die Rittigkeit verbessert und die Lockerheit sich etwas besser bzw. früher einstellt.

Jedoch sind diese Verbesserungen derart gering, dass sich der Kauf dieses doch (relativ) teuren Futters auf Dauer

nicht lohnt. Ein oder 2 Säcke zu verfüttern macht wohl Sinn, da es die Symptome etwas bessert, allerdings nicht so sehr, dass sich eine Dauerfütterung bewähren würde! Aber kutz vor der Turniersaison oder zum Aufbau (nach Krankheit oder ähnlichem) kann es sinnvoll sein!

Frau ines fritsche

[Kuhstorferstraße 7, 19230 Moraas](#)

Bericht vom 09.06.2006

Habe meinen Pferd das Zusatzfutter ins tägliche Kraftfutter mit untergemischt und es hat es gierig mitgefressen.(Es frisst aber immer ALLES gerne...)

Bericht vom 22.06.2006

Hallo,mein Pferd liebt das Futter.Bei der täglichen Arbeit ist zu merken,daß es sich schneller lösen läßt und beim training runder wird.Die Steifheit in den Hinterbeinen wird von mal zu mal weniger.Bis heute ein voller Erfolg!

Bericht vom 30.06.2006

Hallo,meinen Hengst geht es wieder super!!!!!!

Die Lösungsphase hat sich um die Hälfte reduziert,er wird schnell Biagsam und gut unterzureiten!

Ich & mein Tierarzt führen dieses auf sein gutes regelmäßiges Training ,seiner gesunden artgerechten Haltung und natürlich auf seine bedachten & qualitäten Fütterung mit Ströhprodukten zurück.

Prima,ich werde Euer Futter weiterhin empfehlen.

Herr nicole beichert

[kankelauer weg 8, 21493 groß pampau](#)

Bericht vom 08.06.2006

Am 03.06 hat Sugar die erste Ration bekommen. Seit Montag bekommt er gut 500g Supercondition zusammen mit 1 kg Hafer/Gerste täglich ca. 16:45 Uhr. Geritten wird dann ca.18:30/19.00 Uhr.

Das Futter riecht stark aber nicht unangenehm.

Bisher hat sich kein Verbesserungszustand eingestellt.

Bericht vom 19.06.2006

Da bisher keine Veränderung zu merken war, habe ich nach einer Woche (12.06.06) die Ration auf 600g erhöht. Sugar ist danach auf jeden Fall aufmerksamer geworden, was nicht immer von Vorteil ist. In der Springstunde am 14.06.06 war eine erste Veränderung zu merken: Er war bis zum Ende motiviert und war auf jeden Fall nicht so triebig. Im Gelände ist er auch nach 1,5h immer noch frisch und bleibt besser in Anlehnung. Ob sich die Aufwärmphase für die Dressurarbeit wirklich verringert hat, kann ich noch nicht sagen. Abschließend kann ich im Moment sagen, dass sich mein Pferd positiv verändert hat.

Bericht vom 26.06.2006

Weiterhin ist es wesentlich angenehmer mit Sugar zu arbeiten. Die Lösungsphase hat sich doch verkürzt und er schwitzt kaum noch (selbst beim Springen). Die Schreckhaftigkeit hat sich weitgehend normalisiert. Wenn es weiter so gut funktioniert und dem Pferd hilft, sein Gewicht von ca. 730kg in Gange zu bringen bzw. zu halten, dann werde ich es erstmal weiterfüttern...auch wenn es doch arg teuer ist: Die Futterbestellung ist heute rausgegangen.

Bericht vom 07.07.2006

Weiterhin ist Sugars Kondition wesentlich besser geworden. Es bringt mehr Spaß ihn zu reiten und auf jeden Fall kann ich jetzt deutlich früher anfangen zu arbeiten. Beim Springen ist der Unterschied am deutlichsten: Er zieht jetzt sogar regelmäßig vor dem Sprung an und hält die gesamte Unterrichtseinheit konzentriert durch. Ich werde jetzt nochmals 4 Wochen das Futter weiterhin füttern. Vielen Dank für die Testteilnahme. Es hat uns

wieder ein Stück weiter gebracht.

Der gesamte Inhalt aller Testreihen unterliegt dem Copyright von STRÖH. Vervielfältigungen jeder Art nur mit schriftlicher Genehmigung von
STRÖH.

STRÖH E-Commerce GmbH T +49-40-607668-0 info@stroeh.de www.stroeh.de